Als sich im Jahr 2005 bei einer Bürgerumfrage die Mehrzahl der Hallenser für die Sanierung des Peißnitzhauses aussprachen, wussten wir, das Anliegen des 2003 gegründeten Peißnitzhaus e.V. hat in der Bevölkerung einen großen Rückhalt. Die wechselvolle Geschichte des Hauses lässt das Haus zu einem Engagementgenerator werden. Am 30. Mai 2013 gründeten 36 Bürger, darunter Landtags-, und Bundestagsabgeordnete, die Peißnitzhaus Förderkreis gemeinnützige Genossenschaft
. Sie wird mittelfristig das Haus von der Stadt übernehmen.

Die 252 Vereinsmitglieder und 130 Genossenschaftsmitglieder (Stand 10/2019) haben gemeinsam mit Firmen aus der Region den Pavillon und die Kolonnaden vor dem Haus saniert und das Umfeld gestaltet. 2014 erfolgte der Einbau neuer Geschossdecken. Von 2015 bis 2017 wurde das Untergeschoss mit den Sanitäranlagen saniert und der erste kleine Saal im Ergeschoss im Rohbau fertig gestellt. 2017 haben wir die Baugenehmigung für die Gesamtsanierung erhalten. Im Sommer 2018 fand die schachtübergreifende Sommerbaustelle der Gesellinnen und Gesellen am Peißnitzhaus statt. Auf sechs Baustellen wurde u.a. die Sanierung des Obergeschosses begonnen. Im September 2019 begann die Sanierung von Dach und Fassade. Aktuelles zum Baustand finden sie unter Bau .

Die Zukunft

Vieles von dem, was das Haus zukünftig beleben wird, realisiert der Verein bereits sehr erfolgreich im Umfeld. Dies, und wie es zukünftig im Haus aussehen kann, zeigten wir zum Tag des offenen Denkmals 2009
und bei der
Zukunftskonferenz
im September 2009 interessierten Bürgern, darunter war auch der Bürgermeister, Herr Dr. Pohlack.

Das Haus wird eine integrative Gastronomie mit Übernachtung, eine Spiel- und Erlebniswelt für Groß und Klein sowie Kinder- und Familienprojekte beheimaten.

Die Gastronomie beinhaltet das bereits sehr erfolgreiche Gartenlokal, ein integratives Restaurant mit Terrasse und Kolonnadencafé sowie die Vermietung des Saals für Bankette und mehr. Im Restaurant arbeiten gastronomische Fachkräfte zusammen mit Menschen mit Behinderung.

Das gesamte Haus wird für Menschen mit Handicap zugänglich sein. Schulklassen können auf unseren Schlafboden, Fahrradtouristen und Pilgerwanderer in unseren Gästezimmern übernachten. Der in Größe und Schönheit einmalige Saal wird ein Ort für viele Veranstaltungen sein. Ob Hochzeit, Kindergeburtstag oder Konzert, schon jetzt erreichen uns Buchungsanfragen für die Zukunft.

Die Spiel- und Erlebniswelt im Erdgeschoss holt die Familien- und Spieleinsel ins Haus und macht sie wetterunabhängig. Sie ist mit der Gastronomie verbunden und bietet Erlebnisse für alle Generationen. Nicht nur Kinder spielen gerne. Wir möchten diese Erlebniswelt gemeinsam mit Studenten der Kunsthochschule Burg Halle im Peißnitzschlösschen entstehen und ständig verändern lassen. Ein in Deutschland einmaliges Konzept.

Und Sie?

Erinnern Sie sich noch an Tage im Haus oder waren mit ihrer Familie in letzter Zeit bei uns zu Gast. Machen Sie mit! Gemeinsam werden wir das Haus wieder zu einem Ort voller lauter und leiser Stimmen machen. Werden Sie Spender , Vereinsmitglied , Genossenschaftsmitglied Ideenverbreiter,
Schaufelschwinger
,
Geschichtenerinnerer
oder Kontaktmeister!

Stand: 10/2019